

INHALT

Vorbemerkung	I
I. »Systemische Tautologie« – Die Herrschaft des Absoluten als absolute Herrschaft	17
1. Der Weg Karl Barths zur Entdeckung der Trinitätslehre und zum ersten publizierten Entwurf der Dogmatik	17
2. Die Kirchliche Dogmatik	55
3. Zur theologiehistorischen Verortung Barths	77
Zwischenbetrachtung 1: Barth-Rezeption als Barth-Revision	101
II. »Systemische Parodoxie« – Die Menschwerdung Gottes als Überwindung der absoluten Selbstbestimmung	108
1. Eberhard Jüngels pantheistische Liebestrinität	108
2. Der »christologische Umweg« zur Trinität	134
3. Wolfhart Pannenbergs theozentrischer Panentheismus	163
4. Jürgen Moltmanns trinitätstheologische Theodizee	206
Zwischenbetrachtung 2: Skeptische Bemerkungen zur Funktionalisierung der Trinitätslehre	226
III. »Person« – Zur Strittigkeit eines Begriffs	241
1. Substantialismus oder Relationismus?	242
2. Person und (Selbst-)Bewußtsein	260
3. Zum gegenwärtigen Streit um das Personkonzept	291
4. Zur Möglichkeit einer analogen Redeweise von der »Person« in der Trinitätslehre	335
Literaturverzeichnis	356
Namensregister	373